

## Mitteilungsvorlage

Beantwortung der Anfrage 16/4414 – „Fahrradstellplätze an Schulen,, von Frau RM  
Stamm vom 25.05.2023

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Schule	30.08.2023	Kenntnisnahme
1	Rat	14.09.2023	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Federführung

2.40 Schule und Bildung

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation  
1.28 Gebäudemanagement  
2.45 Sport und Freizeit  
3.31 Umwelt  
4.12 Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

#### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten  
entfällt

**Produkt(e)**

14.01.01 Umweltschutz

**Klima-Check**

Keine Relevanz

**Zeit- und Personalkostenaufwand**

Gesamtaufwand 4 Stunden und insgesamt: 262,60 EUR

**Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Anfrage „Fahrradstellplätze an Schulen“ des Ratsmitgliedes Stamm wird federführend durch den Fachdienst Schule und Bildung wie folgt beantwortet:

- 1. Eine Bedarfsabfrage (DS 16/3609) an den Remscheider Schulen hat ergeben, dass von 33 Remscheider Schulen mit ca. 16.000 Schülern lediglich ein Bedarf von 55 Fahrradbügel für Kinder (4 Grundschulen) und 82 Fahrradbügel für Erwachsene (für 67 Schüler und 15 Lehrer) angemeldet wurde. Wir bitten in diesem Zusammenhang um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:**

**a) Wie wurde der Bedarf abgefragt und ermittelt?**

Einzelne Schulen hatten nach der Möglichkeit, Fahrradstellplätze zu erhalten angefragt. Dieses Thema wurde an den FD 1.28 - Gebäudemanagement mit der Bitte um Prüfung weitergegeben. Seitens des Gebäudemanagements wurde rückgemeldet, dass liegenschaftsbezogen nach Lösungen anhand Flächenverfügbarkeit und Mittelbereitstellung gesucht werden soll. Um alle interessierten Schulen einbeziehen zu können, bat das Gebäudemanagement den FD 2.40 um Mithilfe durch eine ergänzende Abfrage an den Schulen. Dieser fragte alle Schulen per Mail nach der benötigten Anzahl von Fahrradstellbügel (tabellarische Übersicht der DS 16/3609) an. Für die Umsetzung steht eine Finanzierung in Höhe von 80.000,00 € zur Verfügung, die der Fachdienst Umwelt einmalig bereitgestellt hat.

**b) Wie viele Schulen wurden angefragt?**

Es wurden alle Schulen angefragt. Die Schulen, die zurückgemeldet hatten, wurden in die tabellarische Aufstellung der DS 16/3609 aufgenommen.

**c) Wie viele Schulen haben keine Rückmeldung abgegeben?**

13 Schulen haben gar nicht oder keinen Bedarf rückgemeldet und sind entsprechend auch nicht in der Tabelle aufgelistet.

**d) An welchen Schulen sind entsprechend der Bedarfsmeldungen Fahrradständer/Boxen installiert worden?**

Für alle in der Tabelle genannten Schulen sind Planungen bis zur Umsetzungsreife durchgeführt worden. Ende letzten Jahres gab es eine Ausschreibung zur Beschaffung und Installation der Fahrradbügel an allen Schulstandorten aus der Tabelle. Das

Ausschreibungsergebnis war wesentlich höher als die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, so dass die Ausschreibung zurückgezogen wurde. Eine entsprechende Neuverteilung der potentiell realisierbaren Fahrradbügel an den Schulstandorten sowie eine Neuausschreibung soll kurzfristig erfolgen.

Fahrradboxen sind in der Bedarfsabfrage nicht vorgekommen. Es sollen ausschließlich Fahrradbügel installiert werden.

- 2. Zur Nachnutzung des RöGy Parkplatzes als Fahrradabstellfläche wurde uns von der Verwaltung mitgeteilt, dass ein entsprechender Bedarf vor Ort besteht und der ehemalige Lehrerparkplatz sinnvoll genutzt werden könnte. In einer Sitzung der Bezirksvertretung Lennep teilte Herr Zimmermann von der Verwaltung mit, dass das Röntgengymnasium im Rahmen der Erhebung bislang keinen Bedarf an Fahrradständern zurückgemeldet hat.**

#### **Wie ist der aktuelle Sachstand?**

Die Überprüfung des Lehrerparkplatzes hat ergeben, dass dieser weiterhin als Stellflächennachweis und als Feuerwehraufstellfläche freizuhalten ist. Im Zuge der Neubauplanung G8/G9 wird das Gebäudemanagement die Situation mit der Schulleitung besprechen und in diesem Kontext Fahrradabstellbügel an einem anderen Standort installieren lassen.

- 3. Vier Schulen, eine Turnhalle, Sportanlagen und ein Schwimmbad in einem Radius von 350 m befinden sich am Schul- und Sportzentrum Hackenberg. Im gesamten Bereich beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h. Die eigentlich zweispurige Hackenbergerstr. ist durch Dauerparker nun schon seit Jahren nur einspurig befahrbar.**

- a) Wie viele Abstellanlagen für Fahrräder stehen am Hackenberger Schul- und Sportzentrum zur Verfügung?**

Für die Sportanlage am Hackenberg mit der Sporthalle gibt es etwa 60 Fahrradständer. Beim Schulzentrum sind es ca. 45 Fahrradständer. Hierbei handelt es sich um die „klassischen“ Fahrradständer, die allerdings nicht allen Reifenbreiten moderner Fahrräder gerecht werden. Vor dem H2O gibt es fünf normale Stellplätze und 4 für E-Bikes.

- b) Gibt es bereits Überlegungen, die zweite Spur der Hackenbergstr., die bislang als Abstell/Parkstreifen genutzt wird, als Radweg einzurichten?**

Aktuell gibt es seitens des Fachdienstes 4.12 - Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung keine Radverkehrsplanungen für die Hackenbergstraße. Da es sich zudem um keine Haupttroute auf der Achse im Bereich zwischen Remscheid Zentrum und Remscheid Lennep handelt, welche im Radverkehrskonzept als Streckenverbindung mit höherer Priorität bewertet wurde, sind für die nächste Zeit auch vorerst keine Maßnahmen vorgesehen.

In Vertretung

Wiertz  
Stadtdirektor und Kämmerer

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

